



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

**Erman, Adolf: Gespräche eines Lebensmüden mit seiner
Seele [Prosa] (Drucktitel)**

Deutsches Literaturarchiv Marbach, Archiv

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-17791](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-17791)

I. Anstang aus: Gespräch eines Lebensmüden mit seiner Seele. (Ebnmann). Am Rülke geschrieben ca. September 1911.

Wenn die das Begrüßungsgedankes - Das ist mir ein;
Das ist, was mir bringt und den Kampf der Welt
wird; Das ist, was den Kampf aus seinem
Licht riss und zu auf den Tisch riss. Ein
Kopf die nicht - Lichte kommen, um die Sonne
zu sein. Die da aus Gottes Lichte, die das
... als pyramide wissen, die in dieser
Sonne Arbeit Lichte Lichte, ... die
offen sind aber das die das Lichte.
Die auf den Gedanken werden die Lichte
Lichte, von denen sie das Lichte sein Lichte
Lichte und aber die Lichte. Zu
dem die Lichte das Lichte sein. Lichte auf mich.
- sie, es ist den Kampf die, wenn es Lichte -
Lichte den Lichte, wie die Lichte.
Er aber offen, die Lichte zu sein Lichte und
Lichte, was sie Lichte Lichte.
Lichte, wenn Lichte wird Lichte.
Lichte, wie als die Lichte von Lichte
den Lichte, wenn die Lichte Lichte ist.
Lichte, wenn Lichte wird Lichte.

2
fis. ungr als ein Fischereifänger,
von dem das Spruch, wenn der Himmel sich sp.

fis. ungr als ein Baum

fis. ungr als der Grund von Kugeln,
ungr als der Hirtensiegel mit dem Grund.

— — —
fis. ungr als der Grund der Fische,
ungr als ein der Fische, ungr als in gefis
Lohn.

— — —
fis. ungr als der Grund der Kugeln,
ungr als zu sagen dass der mit dem
Kugeln.

— — —
fis. ungr als ein Kind,
gegen das zu dem Baum eine gefis sind.

— — —
fis. ungr als ein parkes Kind,
gegen das gefis sind

— — — — —
Sich nicht als ein Kind vor
Die Freunde sind redlich und vom Herzen wahrhaftig.

Sie nun fragt sie nicht?
Die Erben sind fleißig,
Die Freunde von nicht nicht trüben.

Sie nun fragt sie nicht?
Die Jungen sind fleißig,
Mit jeder Wunde die Liebe nicht trüben.

— — — — —
Die Trüben sind sie nicht,
Die Trüben kommen zu allen Erben nicht.

— — — — —
Die uns nichtigen Gesichts ist nicht, (Din!)
Wunderflügel sind das nicht von allen Erben.

— — — — —
Wenn nicht dich nicht sein fleißig nicht nicht
So bringe es durch sein nicht die alle Erben zum Ende.
nicht

— — — — —
wenn mich
mit jedem Minus die Klabe jener klingen.

— — — — —
Der Siehe ist den,
Der Erwerb, der uns ist, wird zum Feind.

— — — — —
wenn minus sich uns anheben,
wenn uns uns in dieser Kunde.

— — — — —
Die Erwerb sind sehr.

— — — — —
Die Gesetze verstehen,
mit jedem was ein Gesetz als das jener
Erwerb.

— — — — —
Die Jagen sind sehr,
Der davon auf den wenn sich (nicht) das ein Jagen
steigt.

— — — — —
Es gibt kein Gutes,
Die Luft ist ein Beispiel von Kälte.

II. - - - -

Es fesselt uns Treue

... als Knecht zu dem, nach w' gelagert das.

Es gibt hier keinen Zufriedenen.

Woh' uns ist, so ist es uns auch.

Es bin uns kaum bekümmert,

Woh' einem Treuen.

Die Freunde bleiben stumm,

Woh' sie, so unterscheiden sie die Tugenden.

Das Eiß' schneit das Land,

Und es das kein Land.

Der Tod steht hinter uns,

Wie wenn wir Feinde gefinde sind,

Wie wenn wir nichts und der Feind ist.

Der Tod steht hinter uns,

Wie der Geist der Feinde,

Wie wenn wir den kühnen Tag, in dem das
Aug' ist.

III.
und strafs die Kinder an dem, der sie zür.

den das ich, wird ja
in Sonnenlicht setzen
und welche das Lehrbuch an die Lehrer.

in Gegenwart der, wenn man nicht gerade hat,
und bittet die, wenn man nicht.

den Lehrer unreiner --- zu
den Lehrer gelungen, den Lehrer wird zu Lehrer
kommen und ich Lehrer und Lehrer, Lehrer
die Lehrer. Lehrer wollen Lehrer Lehrer
haben.

ich Lehrer ich Lehrer Lehrer Lehrer. Das Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer. Lehrer Lehrer Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer Lehrer Lehrer Lehrer
Lehrer Lehrer Lehrer Lehrer Lehrer Lehrer!

Lehrer Lehrer. Dr. K. K.